

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 15, Grundstücke 2 075 313, Avale 40 000, Kaut.-Effekten 20/600, Besöling. 500, Verlust. 407,610. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kredit. 714 040, Avale 40 000. Sa. M. 2 554 040.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 342 203, Zs. u. Provision 50 337, Unk. u. Steuern 12 819, Kurs-Verlust 2250. Sa. M. 407 610. — Kredit: Vortrag M. 407 610.

Kurs Ende 1904—1918: 121.75, 124.30, 116, 100.50, 105.50, 116.25, 115, 109.80, 83, 80, 77*, —, 60, 75, 50⁰/₀. M. 1 800 000 zugel. im April, davon zur Zeichn. aufgelegt M. 800 000 16./4. 1904 zu 112.50⁰/₀ franko Zs. Erster Kurs 19./4. 1904 114.25⁰/₀. Notiert in Berlin franko Zs.

Dividende: Wird nicht verteilt (s. Gewinnvert.). **Direktion:** Alfred Luckow.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Fritz Andraea, Ing. Phil. Balke, Architekt Alfred Schrobsdorff. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.

Bauverein Weissensee in Liquid. in Berlin,

Bureau: **Berlin**, Roonstrasse 3.

Gegründet: 20./4. 1889. Die G.-V. v. 22./2. 1893 beschloss Liquid. **Zweck:** Erwerb, Verwertung u. Verwertung der ersteigerten Terrains von urspr. 1 590 199 qm Grösse. Ende 1909 verblieben nach früheren Verkäufen somit an Grundstücken inkl. Strassenland 175 864 qm; 1910—1918 fanden keine Verkäufe statt. Anlässlich des Konkurses der Bankfirma G. Lilienthal war die Ges. 1912 gezwungen M. 90 500 abzuschreiben, wodurch sich der Gewinnvortrag aus 1911 (M. 927 044) auf M. 831 940 reduzierte u. bis Ende 1917 auf M. 769 914 zurückging, aber 1918 wieder auf M. 772 075 stieg.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Erste Rückzahl. von M. 250 pro Aktie ab Ende Febr. 1894, zweite mit M. 100 ab 15./4. 1896, dritte ab 1./2. 1900 mit M. 40, vierte mit M. 60 ab 22./5. 1902, fünfte mit M. 50 ab 17./10. 1904, sechste mit M. 150 ab 6./7. 1906, siebente mit M. 100 ab 15./10. 1907, achte mit M. 50 ab 4./5. 1908, neunte mit M. 100 ab 11./4. 1910, zehnte mit M. 50 ab 26./10. 1910, die elfte mit M. 50 ab 29./5. 1912, die zwölfte mit M. 60 ab 28./4. 1917, die dreizehnte mit M. 50 ab 29./4. 1919, zus. also bislang M. 1110.

Aktiv-Hypotheken: M. 268 500.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 145 829, Grundstücke 251 073, Debit. 6031, Hypoth. 268 500, Kanalisat. 15 350, Zaun 1, Inventar 1, Pflaster 2072, Kriegs-anleihe 181 700. — Passiva: R.-F. 76 033, unerhob. Liquid.-Raten 17 450, Kredit. 5000, Gewinn-Saldo 772 075. Sa. M. 870 559.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. einschl. Steuer u. Tant. 19 059, Kursverlust an Kriegs-anleihe 11 850, Gewinn-Saldo 772 075. — Kredit: Vortrag 769 914, Zs. 31 024, Pachten 2046. Sa. M. 802 985.

Kurs Ende 1893—1918: M. 965, 719, 648, 507, 500, 475, 519, 649, 748, 670.50, 749, 793, 1050, 1570, 1275, 1395, 1285, 948, 1110, 805, 640, 580, —, 500, 790, 600* per Stück franko Zs. Stücke mit Galons ohne Div.-Scheine lieferbar u. zwar ab 29./5. 1912 nur Stücke, auf die alle 12 bisherigen Liquid.-Raten (im ganzen M. 1060 pro Stück) zurückgezahlt sind. Eingeführt 20./6. 1889 zu 118.50⁰/₀. Notiert in Berlin.

Dividenden 1890—1892: 1, 0, 5¹/₂⁰/₀.

Liquidatoren: Th. Rathmann, W. Ramm. **Aufsichtsrat:** Carl Weylandt, Rud. Schloss, Bernh. Kraemer. **Zahlstelle:** Berlin: Bercht & Sohn.

Beleuchtungshaus Aktiengesellschaft in Berlin,

SO. 26, Britzerstr. 27/30.

Gegründet: 28./1. 1912; eingetr. 5./2. 1912. Gründer s. Jahrg. 1914/15.

Zweck: Errichtung von Fabrik- nebst zugehörigen Kontor- u. Wohngebäuden sowie Verwalt. u. Verwert. derselben innerhalb des Stadtkreises Berlin u. seiner Vororte u. Vornahme von Rechtsgeschäften jeglicher Art, welche mit der Förderung u. Erreichung dieser Zwecke in Verbindung stehen. Insbesondere ist die Ges. befugt, für eigene u. fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben u. zu veräußern, zu bebauen, zu beleihen, sich an Ges. oder Unternehm. mit ähnlichen Zielen zu beteiligen u. solche Ges. u. Unternehm. zu gründen; Übernahme u. Fortführung von Fabrikationsbetrieben, welche sich bereits in einem der Ges. gehörigen Fabrikgrundstück befinden.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. **Hypotheken:** M. 1 100 000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 665 728, Gebäude 974 889, Kaut. 50. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 1 100 000, Kontokorrentkto 286 667, Gewinnvortrag aus 1917 2500, Reingewinn 1500. Sa. M. 1 640 667.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt. 13 735, Unk. 1444, Zs. 60 250, Steuern 7208, Reingewinn 1500. Sa. M. 84 138. — Kredit: Mieten M. 84 138.

Dividenden 1912—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀.

Direktion: Felix Israel. **Aufsichtsrat:** Vors. Leo Israel, Berlin-Schöneberg; Max Israel, Usch; Dr. Paul Israel.